

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten

### **Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT**

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 11. Januar 2018 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

#### **„Afrikanische Schweinepest“.**

#### **Begründung:**

Der erstmalige Nachweis der Afrikanischen Schweinepest (ASP) bei Wildschweinen in der Nähe von Warschau (Polen), ist besorgniserregend, da dies nach Zlín (Tschechien), eine erneute sprunghafte Ausbreitung der Tierseuche in Richtung Westen bedeutet. Aus Sorge vor einer Ausbreitung der Krankheit fordert die Landesregierung von den Jägern eine verstärkte Jagd auf Wildschweine.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich folgende Fragen:

- Welche Strategie hat die Landesregierung entwickelt, um eine verstärkte Jagd auf Wildschweine voranzutreiben und wie unterstützt sie die Jäger dabei?
- Inwieweit könnte das Aufheben des Verbots von Nachtzielgeräten bei der Jagd zu einer effektiveren Jagd beitragen?
- Durch welche Vermarktungsinitiativen unterstützt die Landesregierung die Jäger bei der Vermarktung von Wildbret?
- Wie steht die Landesregierung dazu, verursachte Schäden online zu erfassen und umfassend zu beobachten?

Die Landesregierung wird hierzu um Berichterstattung gebeten.